Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 77 (1990)

Heft: 10: Brüche, Unterbrüche = Ruptures, interruptions = Breaks,

interruptions

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

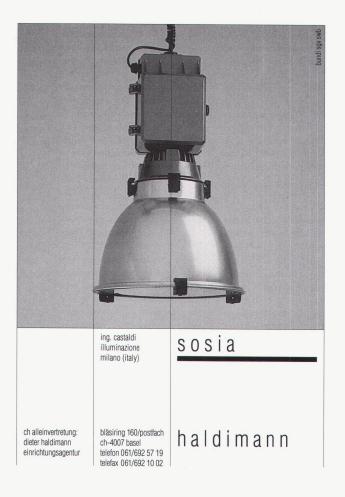
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

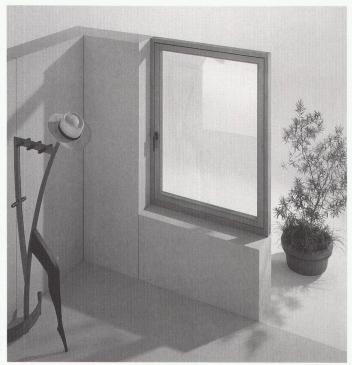
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Die neue Nr.1: Das Fenstersystem CONTURA



CONTURA bedeutet optimiertes Fenster-Design: schmale Profile, Rahmen und Flügel innen flächenbündig, umlaufende Schattennut, dazu JET CONTURA, das neue Programm verdeckter Drehkippbeschläge.
CONTURA – künftig Massstab für Fenster-Design und Beschlag-Funktion.

Informieren Sie sich, fordern Sie Planungsunterlagen an.



Informations-Coupon CONTURA

Name

Strasse

Ort

Gretsch-Unitas AG Höhenstrasse 625, 4622 Egerkingen

Firmennachrichten

Individualität und Raumkomfort prägen das Badezimmer von morgen
Das Badezimmer nimmt je länger je mehr einen höheren Stellenwert im Raumkonzept einer Behausung ein. Nicht nur, dass ihm mehr Raum zugemessen wird, auch in bezug auf den Komfort der Einrichtung, die technische Perfektion und den optischen Eindruck hat sich viel getan. Ein innovatives Team mit dem Namen CEJP und unter der Leitung von Peter Christen, dipl. Sanitärtechniker TS, Effrektion ZH, hat die-

individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse des Bauherrn abgestimmten Badezimmereinbauten buchstäblich neues Leben ins Bad.

sen Trend frühzeitig erkannt und bringt nun mit eigenwilligen, ganz

Eine grosse Rolle bei der Gestaltung eines Badezimmers - sei es nun bei der Neubau-Planung oder im Zuge einer Renovierung/Umbau - spielen das Design sowie die Benutzerfreundlichkeit. Nicht zuletzt dürften aber auch vor allem für Familien mit Kindern die alten herkömmlichen Badezimmereinbauten mit scharfkantigen Ecken, schlechten Lichtverhältnissen und exponierten Spiegelflächen der Vergangenheit angehören. Wie sich heute schon abzeichnet, wird das Bad von morgen viel eher die Gestalt eines eigentlichen «Wohnbades» annehmen und somit Teil eines genau geplanten und sorgfältig ausgeführten Gesamtwohnkonzepts werden.

Verbindung von Ästhetik, Funktionalität und Ergonomie. Nach der eigentlichen individuellen Gestaltung am Reissbrett wurde das entstandene Resultat dann vorerst einmal von sämtlichen Beteiligten begutachtet und analysiert. Anschliessend wurden die ergänzend erarbeiteten Detailvorschläge in die Praxis umgesetzt, wobei immer darauf geachtet wurde, dass die erste als Prototyp gebaute Badezimmereinbaute möglichst auch kinderfreundlich (keine Ecken und keine scharfen Kanten, Spiegel rückversetzt usw.) ist. Aber auch kleinste Details in bezug auf hohe Benutzerfreundlichkeit, moderne Lichttechnik und eine spezielle Elektroinstallation wurden in das Projekt integriert. Selbst der Reinigungsaspekt wurde nicht ver-

Die genau vorgegebene Verbindung von Ästhetik, Funktionalität und Ergonomie führte schliesslich auch zu einem ansprechenden Design. Sämtliche herkömmlichen Materialien und Farbtöne können heute in diesen Badezimmereinbauten verwirklicht werden, wobei auf die herkömmlichen Normelemente aber nicht unbedingt gänzlich verzichtet werden muss. Eine spezifisch dazu abgestimmte Lichtarchitektur gibt dem altherkömmlichen «Badezimmer» ein neues Gesicht.



Nach den sich bereits abzeichnenden Erfolgen bei privaten Bauherren ist man nun daran, auch ein entsprechendes individuelles Modell für grössere Bauvorhaben - zum Beispiel Hotel und Restaurants - zu entwerfen. Auch hier hat sich wiederum klar gezeigt, dass die bestehenden auf dem Markt erhältlichen Modelle im Detail oft noch sehr zu wünschen übriglassen. Diese Tatsache gilt als eigentliche Planungsgrundlage für das Sanitärtechnik-Team aus Effretikon. Genaue Abklärung auch der kleinsten Details und die Verfeinerung der Planung auch im Bereich des vordergründig unwichtig Erscheinenden machen das Badezimmer, in welchem der Mensch doch einen beträchtlichen Teil seines Lebens verbringt, zu einem dem Wohnbereich ebenbürtigen Raum. CEJP, 8307 Effretikon

Neue Formen bei LRG

Die bekannte und beliebte Aluminiumstrahler-Kollektion wurde erweitert. Neue Formen und neue Grössen sind ab sofort im Handel.

Eine Pendel- oder Anbauleuchte mit Reflektordurchmesser 180 mm sowie deren verkleinerte Ausführung mit 130 mm bereichern das Angebot. Ihr besonderes Merkmal: kein Wulst am unteren Reflektorrand. Im weiteren wird neben dem bekannten Schrägstrahler SG 180 eine verkleinerte Version mit Durchmesser 135 mm angeboten.

